




Neues Spital, sog. "Roter Bau"

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/139402796618/>

ID: 139402796618 Datum: 25.01.2022 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Waldseer Straße
Hausnummer:	31
Postleitzahl:	88400
Stadt-Teilort:	Biberach an der Riß
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Biberach (Landkreis)
Gemeinde:	Biberach an der Riß
Wohnplatz:	Biberach an der Riß
Wohnplatzschlüssel:	8426021004
Flurstücknummer:	 keine
Historischer Straßenname:	 keiner
Historische Gebäudenummer:	 keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

 keine

Objektbeziehungen

 keine

Umbauzuordnung





 keine


Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der sog. Rote Bau wurde 1866 nach den Plänen des Bauinspektors Carl Joseph Bannholzer als Schwesternhaus der Kongregation der Barmherzigen Schwestern errichtet. Anders als geplant, wurden nur zwei der fünf geplanten Gebäude verwirklicht. Der Nordflügel sowie ein Mittelbau mit Kapelle wurden nicht mehr realisiert.

Das Mutterhaus der barmherzigen Schwestern war von 1868-70 nur provisorisch hier untergebracht und diente bis zum Wegzug der Schwestern als Krankenpflegearnstalt. 1870/ 71 diente das Gebäude als Lazarett,

anschließend als Frauenarbeitsschule. Mit der Übernahme durch die Biberacher Spitalstiftung 1876 kam es zum Anbau einer dritten Gebäudeachse nach Süden. Das Spital wurde mit Kranken- und Altenpflege hierher verlegt. 2014-16 wurde es zum Stadt- und Wielandarchiv umgebaut.	
1. Bauphase: (1866)	Beginn der Bauarbeiten nach Plänen von Carl Joseph Banholzer (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">SiedlungStadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">Bauten für Wohlfahrt und GesundheitSpital
Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">Steinbau MauerwerkBackstein
2. Bauphase: (1876)	Erweiterung um die südliche Gebäudeachse, symmetrisch zur nördlichen und unter Beibehaltung von Material und Formgebung. Der nördliche Nebeneingang der Planung wurde damit zum Haupteingang.
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">Anbau
3. Bauphase: (1876 - 1912)	Nutzung als Krankenhaus, danach als Altenheim (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">Bauten für Wohlfahrt und GesundheitKrankenhaus
4. Bauphase: (1898 - 1899)	Anbringung des Uhrengiebels auf der Vorder- und Rückseite.
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">Dachgeschoss(e)Ausstattung
5. Bauphase: (2014)	Sanierung der historischen Fenster
Betroffene Gebäudeteile:	 <ul style="list-style-type: none">Ausstattung
6. Bauphase: (2014 - 2016)	Umbau zum Stadt- und Wielandarchiv; komplette Sanierung des Außen- und Innenbaus; Restaurierung und Instandsetzung der Fassade und Turmuhr.
Betroffene Gebäudeteile:	 keine

 **Besitzer:in**

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Südlich der Biberacher Altstadt, an der Ecke Waldseer Straße/ Königsbergallee.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft• Archiv
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger, unverputzter Backsteinbau mit Satteldach; Fassadengliederung durch Pfeilervorlagen und Gesimse.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Steinbau Mauerwerk• Backstein• Dachform• Satteldach
Konstruktion/Material:	keine Angaben